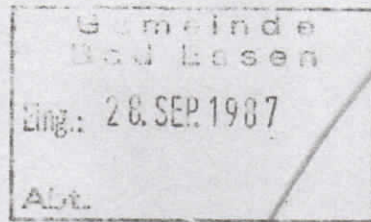


AUSSCHNITT

aus:

- "Wittlager Kreisblatt"
- "Neue Osnabrücker Zeitung"
- "Nds. Ministerialblatt"
- "Niedersächsische Gemeinde"

vom 26.09.87



Ein altes Bild, das Erinnerungen weckt

Vor 20 Jahren ist es aufgenommen worden

Bad Essen. Da liegt es vor uns, das alte Bild. 20 Jahre ist es alt. Wir haben es lange betrachtet, haben uns die Gesichter angeschaut, und irgendwie waren wir schmerzlich berührt. Wie viele sind doch darunter, die damals prall und voll im Leben standen, die längst nicht mehr unter uns sind: Kreisjugendpfleger Hanns-Eberhard Dreinhöfer am rechten Bildrand, unvergessen wie auch Karl Kunz, fesch in der Bildmitte in Lederhosen sitzend (er war ja an echt Weaner Kind), oder Richard Bonika, der untadelige SPD-Mann und Bürgermeister einst . . .

Ein altes Bild, wieviel kann es erzählen. Es wurde Anfang Juli vor 20 Jahren aufgenommen. Damals kamen zum ersten Mal die französischen Freunde aus Bolbec nach Bad Essen. Kinder und Erwachsene, um zu beweisen, daß man auf beiden Seiten der Staatsgrenze gewillt sei,

diese Jumelage mit Leben zu erfüllen. Und wie hat gerade auch auf diesem Feld Hanns-Eberhard Dreinhöfer seine großen Verdienste. Wenn man von der Partnerschaft zwischen Bolbec und Wittlage spricht, wird man immer auch seinen Namen nennen müssen.

Und auf dem Bild vor 20 Jahren im Garten des Kurhotels Höger stehen sie „bunt durcheinander“, die Deutschen und die Franzosen. Ein erstes Abtasten damals noch, aber längst sind sie Freunde geworden. Menschen fanden zueinander, junge und alte, die eine Brücke von Mensch zu Mensch schlugen und so ihren Teil dazu beitrugen, daß sich die Völker verstehen.

Ja, blicken Sie über das Bild hinweg, und wer sich darauf findet, der wird sagen: Mein Gott, was habe ich damals noch jung ausgesehen.

Jaja, das ist nun mal der Lauf der Zeit . . . kw